

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Silbergrasflur westl. des Neustädter Sees						X								0 5 0 5 - 3 3 1 - 4 0 0 2									
Standort /Geologie Dünensand auf Sander														Anschluß in TK									
Naturraum Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.					
5 0 0														2 3 2				0 0 7 0					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust						Gemeinde / Stadt Neustadt-Glewe, Stadt						Größe in ha				0				0 2 9 9			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 10898												min. Länge in m											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
						NLP		FND		NP		FiB											
						NSG		LSG		BR		FFH-Geb.											
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat											
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode											
Code		T	P	S	T	M	D										X	A	K				
%			9	2		8																	
Vegetationseinheiten Silbergrasflur, Kleines Habichtskraut-Rotstraußgrasflur																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten Auf einer ehemaligen kleinen Sandentnahmestelle befindet sich eine Silbergrasflur. Sie ist teilweise lückig, teilweise flechtenreich. Ruderalarten wandern ein. Eine Kleine Habichtskraut-Rotstraußgrasflur ist ausgebildet. Der Untergrund ist durch die Sandentnahme leicht wellig. Offenbodenbereiche sind vorhanden. Die Silbergrasflur befindet sich am Rande einer größeren ruderalisierten Grünlandbrache, in der Nähe eines Kiefernforstes.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
Y A W keine Gefährdung																							
Empfehlung																							
Z S A																							

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 5 0 5 - 3 3 1 - 4 0 0 2					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		g trocken		eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		g wellig		NO	
Antorf		g mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
g Sand		eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
g aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
		Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
		sonstige Nutzung:		g Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
				Graben		Spülfeld / Halde			
						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Corynephorus canescens									
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Artemisia vulgaris Cladonia spec. Hieracium pilosella Polytrichum piliferum									
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Agrostis capillaris Avenella flexuosa Conyza canadensis Jasione montana									
Pinus sylvestris Rumex acetosella Trifolium repens									
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 26.10.1998			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Hönes						Foto: 1		Folgeseiten: 0	